

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Bauen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 103 - Grünflächen und Forsten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Peter Ehm 563 5497 563 8049 peter.ehm@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.05.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0554/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.06.2006	Bezirksvertretung Barmen	Entscheidung
15.08.2006	Ausschuss für Umwelt	Entgegennahme o. B.
Grünfläche (Waldwiese) südlich des Gymnasiums Kothen		

Grund der Vorlage

Einrichtung und Ausweisung einer zentralen Fläche für Baumpflanzungen im Stadtgebiet Wuppertal anlässlich von Jubiläen, Hochzeiten, Geburten usw. auf einer ca. 5.500 qm großen Wiesenfläche.

Beschlussvorschlag

Der Ausweisung dieser entsprechenden Fläche für Baumpflanzungen im Stadtgebiet Barmen wird grundsätzlich zugestimmt. Die Zustimmung zum jetzigen Zeitpunkt ist deshalb erforderlich, damit vorbereitende Maßnahmen im Herbst durchgeführt werden. Somit ist der früheste mögliche Zeitpunkt des Pflanzbeginnes bei entsprechender Nachfrage im Herbst 2007.

Einverständnisse

Unterschrift

Bayer

Begründung

Auf Wunsch von Bürgern/Bürgerinnen und Anregung des Oberbürgermeisters soll eine entsprechende Fläche im Stadtgebiet ausgewiesen werden. Es sind mehrere entsprechende Flächen auf ihre Eignung hin untersucht worden. Ein wesentliches Kriterium hierbei war, eine relativ zentrale Fläche im Stadtgebiet hierfür bereitzustellen. Die betreffende Fläche liegt unmittelbar hinter dem Gymnasium Kothen und stellt fast die geographische Mitte der Stadt dar. Die z. Zt. weitgehend offene Wiesenfläche wird derzeit extensiv gepflegt. Sie befindet sich vor einem Waldrand oberhalb des Schulkomplexes. Die Fläche ist Bestandteil des Landschaftsplanes und steht unter Landschaftsschutz. Insofern sind die zu pflanzenden Baumarten durch Landschaftsplan vorgegeben. Als Baumformen sind Hochstämme, Heister sowie Stammbüsche vorgesehen:

- Feldahorn; - Hainbuche; - Rotbuche; - Stieleiche; - Winterlinde
- Bergahorn; - Sandbirke; - Esche u. a.

Die Untere Landschaftsbehörde hat diesem Vorhaben grundsätzlich unter Einhaltung der entsprechenden Vorgaben – insbesondere der Baumartenwahl – zugestimmt.

Aus wirtschaftlichen Gründen ist vorgesehen, dass derartige Pflanzaktionen im Herbst und im Frühjahr gebündelt werden. Die Bepflanzung erfolgt durch das Ressort Grünflächen und Forsten einschließlich der Beschaffung. Die Baumqualitäten sollen ca. 18-20 cm Stammumfang (gemessen in 1 m Höhe) aufweisen, damit auch eine bestimmte Widerstandsfähigkeit in Bezug auf natürliche Einflüsse aber auch in Bezug auf Vandalismus gewährleistet ist. Die Bäume werden je nach Baumart und Baumqualität angepflanzelt (Dreibock- oder Einzel-Baumpfähle).

Die Pflanzung erfolgt fachgerecht durch Mitarbeiter des Ressorts. Gleiches gilt für die Baumbefestigung. Zusätzlich kann – entsprechend dem Wunsch von Spendern – auf einem einheitlich gestalteten Schild der Spender den Namen, den Anlass und das Pflanzdatum bzw. Pflanzjahr vermerken. Auch hier erfolgt der Einbau im Rahmen eines einheitlichen Qualitätsstandards durch die Mitarbeiter des Ressorts. Die Kosten betragen 250,- € je Pflanzung. Hierin enthalten ist die Beschaffung eines adäquaten Baumes, die Baumpflanzung, die Baumbefestigung und die Aufstellung des Schildes.

Im Falle von Vandalismus haftet die Stadt nicht für eine Wiederbeschaffung bzw. für einen Ersatz. Sie gibt dem Spender allerdings die Möglichkeit, einen entsprechenden Ersatzbaum bzw. Ersatzmaßnahmen insgesamt vorzunehmen. Gleichmaßen kann für natürliche Schadeinwirkungen (Sturm, Schnee usw.) ebenfalls keine Haftung durch die Stadt übernommen werden. Auf Wunsch können entsprechende Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Der Oberbürgermeister hat die Verwaltung gebeten, zu diesem Vorschlag das Votum der Bezirksvertretung Barmen herbeizuführen.

Anlagen

Lageplan
Beschilderungsvorschlag,
Bepflanzungsvorschlag